

Für alle, die mehr über Wein wissen wollen

WEINWISSE



Foto: Weingut J. Leiner / Fotograf: die Lichtzeichnerei

Die Welt der süßen Weine Ausbruch – Marsala – Banyuls – Macvin

Brunello di Montalcino:
der Jahrgang 2021

Ornellaia
von 1993 bis 2023

Pfälzer Field Blends:
biodynamisch mit Schafen

BRUNELLO DI MONTALCINO



Foto: Biondi-Santi

Brunello di Montalcino: Die Region fasziniert auch mit dem Jahrgang 2021

Brunello di Montalcino 2021 – hohe Erwartungen, rigorose Selektion

von Thomas Boxberger

Das Consorzio hatte hohe Erwartungen geweckt, doch ganz so einfach war es dann nicht bei den Verkostungen. 2021 ist ein Jahrgang, in dem es auf die Arbeit im Weinberg und auf die Selektion ankam.

Beim Benvenuto Brunello in Montalcino sollte man die Frische in den Weinen begutachten, hieß es. Das Consorzio belegte dies mit Wetterdaten. 2021 war für Montalcino nach dem Hitze-Jahrgang 2003 der zweittrockenste Witterungsverlauf der vergangenen Dekaden. Allerdings blieben in den Hitzephasen die Nächte etwas kühler. Starker Frost sorgte vielfach im April für niedrige Erträge. Die Schwierigkeit bestand darin, die physiologische Reife in den Trauben gemeinsam mit der aromatischen Reifung zu erreichen. Daher gibt es viele Weine mit leicht überreifer, karamelliger Frucht ohne Frische bei gleichzeitig nicht ganz ausgereiften, trockenen Gerbstoffen. Es war daher ein Jahrgang, bei dem die kontinuierliche Arbeit im Weinberg, der richtige Lesezeitpunkt und das rigorose Aussortieren von eingetrockneten Beeren von entscheidender Bedeutung waren. (Auch herausragende 2020er werden im Folgenden beschrieben.)

VERKOSTUNGSNOTIZEN

2021 Poggio alle Mura, Banfi: süßlich und etwas dumpf im Geruch mit süßlicher, karamellig gereifter Frucht im Hintergrund. Im Mund zeigt der Wein differenzierte Gerbstoffe mit feiner Säure und großem Druck am Gaumen. Sehr klar und konzentriert, noch etwas stumpf und trocken im Nachhall; guter, großstrukturierter Brunello. **18+/20 2027 – 2036**

2021 Baricci: duftig in der Nase, etwas ätherisch, reichlich Kirsche, frisch und leicht konfiert zugleich, feine Kräuternote, etwas Teer, Anflug von Lakritze, sehr verführerisch, eher zart. Kraftvoller Auftakt im Mund, fleischige Mitte, druckvoller Körper. Lebendiger Brunello mit viel Spannung und ausgezeichneter Rasse; schönes Säurespiel mit Zug und Druck, gute Länge mit Frische. **18+/20 2026 – 2038**

2020 Biondi-Santi: duftig, zart und weniger intensiv, ist dieser 2020er im Geruch mehr auf Delikatesse und Eleganz ausgerichtet. Sehr finessenreich dann im Mund mit schönen, delikaten Gerbstoffen, mit viel Saft und feiner Textur. Die elegante Säure trägt er wie ein Markenzeichen, ausgezeichnete Länge. **18,5/20 2028 – 2040**

2021 Capanna: klassische Nase mit füllig gereifter Frucht und hochkonzentrierter Süße. Straffer Auftakt im Mund mit reichhaltigen Gerbstoffen; sehr körperreicher, klassischer Brunello mit guter Säurespannung und Tiefe; tolles Spiel von Kraft, Rasse und Frische. **18+/20 2026 – 2040**

2021 Nicco, Capanna: sehr offen, etwas frischer, weniger offensiv und süß, mehr reserviert und weiter gefasst im Geruch als der reguläre Brunello. Sehr weit im Mund, mit weniger Süße in der Mitte, dafür mit mehr Körper und Distinktion sowie feineren Gerbstoffen und mit sehr guter Rasse und Intensität. Lang strukturiert, leicht trockener Verlauf. **18,5/20 2026 – 2040**

2021 La Casa, Caparzo: zart süßlich, etwas rauchig und feingliedrig, wirkt im Geruch eher delikat und leicht, von mittlerer Konzentration und Intensität. Schmelzig im Mund, sehr schmeichlerisch und klar; wenig Intensität und Druck; die kernig wirkenden Gerbstoffe bleiben

BRUNELLO DI MONTALCINO

bei diesem Wein etwas trocken zurück mit ein wenig süßlich-karamelliger Extraktsüße.
18+/20 2026 – 2038

2021 Caprili: duftig süßlich, feinwürzig und tief, sehr ansprechend und differenziert. Sehr geschmeidig und rund auf der Zunge, ausgezeichneter, rassiger Verlauf mit feinen Gerbstoffen, druckvollem Körper sowie toller Säurespannung und Balance. Vielversprechender, typischer Brunello.
18+/20 2026 – 2038

2021 Tenuta Nuova, Casanova di Neri: schmelzig-süße, zarte, verhaltene Frucht mit reduzierter Intensität und zarten rosigen Tönen; Milchsokolade im Duft. Massive, leicht trockene, jugendliche Gerbstoffe entwickeln viel Kraft und Volumen mit guter Festigkeit und leicht rauem Verlauf; etwas weniger intensiv und konzentriert, erzeugt er auch weniger Schmelz als gewöhnlich. Noch jugendlich verschlossen.
18+/20 2028 – 2040

2021 Giovanni Neri, Casanova di Neri: deutlich duftiger und reifer als Tenuta Nuova mit dunkelbeeriger Frucht und Frische, die Nase wirkt sehr ansprechend; große Tiefe und Komplexität. Ganz fein, frisch und schmelzig mit cremiger Fülle und lebendiger Säure; ganz lang, verdichtet und intensiv. Strahlender Charakter mit saftigem, gerbstoffreichem Nachhall von nobler Würze.
19+/20 2026 – 2042

2021 Cerbaiona: Der 2021er Brunello wurde erstmals von den neu gepflanzten Reben auf Cerbaiona produziert und begründet eine ganz neue Brunello-Stilistik: Vinifikation und Ausbau sind eher burgundisch. Leuchtend frische Farbe. Ganz duftig und tänzerisch flamboyant mit feinsten, seidiger Süße und hochdelikater Frucht. Großartige, weit gefasste Struktur, extrem komplex und energiegeladen mit salzig-mineralisch strukturierten Gerbstoffen. Lang und straff, unglaublich frisch und tiefgründig.
19.5/20 2028 – 2042

2021 Vigna Pianrosso, Ciacci Piccolomini d'Aragona: duftig und elegant mit guter Tiefe und differenziert komplexer Frucht. Satter Verlauf im Mund mit cremiger Süße, viel Kraft und Rasse. Druckvoller Brunello mit ätherischer Würze und vielversprechendem, jugendlichem Charakter; hohe Konzentration und Intensität.
18.5/20 2028 – 2040

2021 Collemattoni: duftig, süßlich und fein gereift im Geruch mit geschmeidiger Eichennote von kleinem Holz, guter Tiefe und finessenreicher Ansprache. Sehr geschmeidig und klar, von guter, fester Struktur mit ausgezeichnetem Schmelz. Konzentrierter Brunello mit sehr guter Fülle und balancierter Struktur. Lang, salzig, rassig, druckvoll und kernig. Ausgezeichnet, da passt alles zusammen.
18.5/20 2026 – 2038

2021 Corte Pavone Loacker: süßlich, reif und differenziert, sehr klar und würzig, schöner, kompakter Geruch mit viel Fleisch und Fülle. Klassischer Brunello-Ansatz, satt und generös am Gaumen mit sehr feiner Süße, anschniegamsam und klar. Ausgezeichnete, rassige Gerbstoffe mit sattem Extrakt puffer und dichtem Verlauf, sehr konzentriert und klar.
18+/20 2026 – 2038

2021 Vigna Poggio Molino al Vento, Corte Pavone Loacker: verhaltene Süße in der Nase, dafür mehr Tiefe und Würze, sehr klar und kernig. Druckvoller Verlauf im Mund mit distinktierten Gerbstoffen; ganz leicht trocken und rau mit mehr Gerbstoffen als der Basis-Brunello bei weniger Süße und Frucht.
18+/20 2026 – 2038

2021 Fiore del Vento, Corte Pavone Loacker: supersüß und duftig, extrem komplex und ansprechend in der Nase mit kühler, frischer Frucht und beerigen Noten. Stoffiger Auftakt im Mund mit viel Kraft und Körper; es handelt sich um einen druckvollen Brunello mit enormer Intensität und viel frischem, fruchtigem Spiel; die feinkörnigen und weit verteilten Gerbstoffe wirken noch etwas tönern.
18.5/20 2028 – 2040

2021 Fior di Meliloto, Corte Pavone Loacker: satt, süßlich und generös beerig mit leicht konfierten und frischen Fruchtkomponenten. Satt und geschmeidig im Mund, sehr körperreich und einnehmend. Massiver Brunello mit viel Kraft und hoher Dichte; feinkörnige Gerbstoffe in der Mitte, wirkt im Nachhall fast fragil, aber mitreißend und stoffig.
19/20 2026 – 2042

2021 Campo Marzio, Corte Pavone Loacker: verhaltene, gereifte Nase, erinnert von der Süße in der Kopfnote an einen Napa. Sehr feiner Auftakt im Mund mit differenzierten, feinen Gerbstoffen, ganz weit verteilt, beerig-rappige Nuancen mit hochreifen Himbeeren und etwas Blaubeere; sehr weit gefasst und ausladend. Groß strukturiertes Brunello, vielleicht etwas zu wuchtig, braucht Zeit.
18.5/20 2030 – 2040

2021 Costanti: geschliffene, tiefe, vielschichtige Nase mit feinem Holz und delikater Frucht mit Würze; sehr verführerisch und aristokratisch zurückhaltend fein. Sehr differenziert und klar im Mund, immer frisch und straff, finessenreich; ausgezeichneter, rassiger Verlauf mit viel Würze und Extrakt schmelz, trockener Nachhall. Braucht definitiv noch Zeit.
18+/20 2028 – 2040

2021 Rosildo, Franco Pacenti: duftig süßlich und elegant im Geruch mit guter Tiefe. Satt und konzentriert auf der Zunge mit viel Spiel und straffer Struktur. Die



Foto: Thomas Boxberger

Wer gut auswählt, entdeckt Frische und Substanz

Gerbstoffe wirken bei diesem Wein leicht kühl und kalkig, sind feinkörnig und distinktiert.
18+/20 2026 – 2036

2021 Fuligni: sehr finessenreich und leicht karamellig-süßlich im Geruch mit Brotkruste und guter, frischer Frucht im Fond. Sehr klar und fein im Mund, schmelzig, elegant und distinktiert im Verlauf. Einer der wirklich feinen Brunello 2021 mit feinkörnigen Gerbstoffen und guter Länge, immer getragen von dezent süßlichem Extrakt.
18.5/20 2026 – 2040

2021 Giodo: duftig, delikat und differenziert im Geruch. Sehr feiner Giodo, der weniger füllig wirkt als sonst; feine Kräuterwürze, kühle Himbeerfrucht, sehr klar und verführerisch. Satt und konzentriert im Mund mit feinen Gerbstoffen und viel Saftigkeit in der Mitte; drahtiger Verlauf, sehr finessenreich und geschliffen.
18.5/20 2026 – 2040

2021 Giuseppe Gorelli: duftig, differenziert und konzentriert mit enorm intensiver und ansprechender Kräuterwürze, geröstete Hummerkarkassen. Druckvoll und intensiv, sehr kompakt und konzentriert. Enorm salzig, etwas Jod und Röstaromen; ganz differenzierter, dichter Brunello mit hoher Intensität und feiner Gerbstoffextraktion; süßlich, intensiv und komplex; ewig lang im Nachhall.
19+/20 2028 – 2042

BRUNELLO DI MONTALCINO

2021 Il Poggione: süßlich, dicht und konzentriert in der Nase mit guter Fülle und Frucht. Ein klassischer, klarer Brunello mit Wucht und körperreicher Präsenz; weit gefasst, sehr klar und differenziert; tolle salzige Struktur, gute Rasse, lang, feinkörnig, stimmig, süßlich konzentrierter Nachhall. **18.5/20 2026 – 2038**

2021 La Fornace: duftig und fein im Geruch, eher zartfruchtig, in rotbeeriger Ausrichtung. Sehr eleganter Eindruck im Mund, samtend, dicht und konzentriert, sehr schmelziger, verführerischer Brunello mit viel Saft und Balance; großartige Gerbstofffülle, feine Säure und hoher Extraktgehalt. **18+/20 2026 – 2038**

2021 Persante, La Rasina: süßlich und offensiv im Geruch mit mehr Würze und Frucht im ersten Ansatz, aber weniger direktem Kernaroma als der Basis-Brunello. Massiv im Mund mit hocharomatischer Fülle; sehr konzentriert und klar, rassiges Säurespiel, körperreich und voluminös in der Mitte. Großer, rassiger Brunello mit viel Fleisch und Fülle; leicht trockene Gerbstoffe. **18.5/20 2028 – 2038**

2021 Lisini: tief und konzentriert in der Nase, klar und differenziert. Satt und kompakt im ersten Eindruck, sehr klar und rassig auf

der Zunge mit leicht stumpfen Gerbstoffen. Trockener Verlauf mit druckvoller Mitte. Guter, fester Brunello. **18+/20 2026 – 2038**

2021 Poggio Severo, Lisini: massiv im Geruch, dunkelfruchtig, würzig und intensiv. Satt und dicht im Mund. Ein sehr konzentrierter, kompakter Brunello mit viel Würze und Fleisch; leicht trocknende Gerbstoffe, aber auch gute Tiefe und Rasse. **18.5/20 2026 – 2040**

2020 Ugolaia, Lisini: wenig Nase, jugendlich verhalten. Viel Saft und Körper im Mund, ein generöser, kraftvoll-rassiger Brunello mit enormer Intensität; lang, durchdringend und konzentriert mit massiven Gerbstoffen, aber auch enormer Extraktsüße und körperreicher Fülle. Wuchtig, einnehmende Statur. **19+/20 2030 – 2042**

2021 Mastrojanni: duftig, reif und süß zeigt sich der Wein, wirkt sehr intensiv und konzentriert in der Nase. Im Mund zeigt er enorme Fülle und großes Volumen für einen Mastrojanni. Deutliche Fortsetzung des Stilwandels. **18+/20 2028 – 2038**

2021 Vigna Loreto, Mastrojanni: gereifte, sehr feine Art. Satt und intensiv, weniger Nase, aber im Mund zeigt der Loreto sehr viel Körper und Kraft. Leicht trockene Gerbstoffe, massive Extraktion. **18.5/20 2028 – 2038**

2020 Vigna Schiena d'Asino, Mastrojanni: satt und kernig, sehr kraftvoll und strukturiert. Besitzt am Gaumen eine enorme Gerbstoffextraktion und mächtige Struktur mit hoher Intensität, wirkt insgesamt kraftvoll und tief. **18.5/20 2028 – 2038**

2021 Ofelio, Patrizia Cencioni: satte, dichte Nase, recht füllig mit frischen Nuancen, einnehmend. Satt, weit gefasst und ausgereift im Mund, weit verteilte, klar arrangierte Gerbstoffe. Druckvolle Struktur mit hoher Konzentration, hinten trocknet er etwas aus, sonst wäre er höher bewertet. **18+/20 2026 – 2038**

2021 Rennina, Pieve Santa Restituta: dunkelfruchtiger Duftansatz mit Tabak und leicht rosinigen Nuancen; deutlich intensiver als der Basis-Brunello. Sehr linear, süß und kompakt mit dunkler Frucht. Distinguierter Brunello mit feinen Barbaresco-Gerbstoffen, lang und salzig, leicht schokoladig im Nachhall mit enormer Würze. **18.5/20 2028 – 2040**

2021 Sugarille, Pieve Santa Restituta: extrem süß und offensiv im Geruch mit dunkler Schokolade und Tabak, beeindruckende Fülle bei mittlerer Intensität. Gerbstoffreich, extrem lang und klar im Mund, mit rassiger Säure, Tabak und Teer. Kühl, geschliffen, Präzision und Tiefe. **19+/20 2028 – 2042**

2021 Cielo d'Ulisse, Podere Le Ripi: gereift und süßlich, klassischer Ansatz im Duft mit fein konfierter Frucht und dezenter Süße von langem Eichenfassausbau. Satt und konzentriert im Mund, sehr distinktiert mit feinen Gerbstoffen, delikat abgerundet und geschliffen. Klassischer Brunello mit delikat süßlichem, wuchtigem Nachhall. Hohe Intensität und Konzentration mit guter Länge. **18+/20 2026 – 2038**

2021 Amore e Magia, Podere Le Ripi: verhaltene Nase mit feiner Würze vom Holz und viel Kraft im Hintergrund. Satter Auftakt, sehr klar und fleischig, druckvoll, reichlich Intensität und weit gefasste Struktur. Derzeit noch mit wenig Frucht oder präsenter Aromatik, das kommt noch. Körperreich, kraftvoll und generös mit guter Frische; mächtiger, reifer Gerbstoffkorpus. **19/20 2028 – 2040**

2021 Poggio alle Forche: satte, weite Nase mit viel Tabak und Gewürzen, leicht karamellig und schokoladig, sehr viel getrocknete Früchte, intensiv. Weit gefasst im Mund, satt, vollmundig und fleischig, sehr konzentriert mit großem Rahmen; leicht gereifte und konfierte Noten, getrocknete Blüten, viel Gerbstoff. Reichhaltige Erscheinung, weit geöffnet und groß gewachsen. Nicht ganz so präzise, aber sehr körperreich mit feinen, leicht rauen Gerbstoffen. **18+/20 2026 – 2036**

2021 Vigna i Poggi, Poggio Antico: süßlich und fleischig im Geruch, etwas Tomatensauce, recht weit gefasst bei mittlerer Intensität, jugendlich. Satt und schmelzig im Mund, sehr süß und reif, mit viel Kraft und Kern. Intensiver, würziger Brunello mit viel Gerbstoff-Grip, trockenes Finale. **18+/20 2028 – 2038**

2021 Poggio di Sotto: distinktierte, feine Nase mit guter Tiefe und dezenter Frucht, verschlossen. Delikat und leicht, sehr ausgewogen und stimmig auf der Zunge, eigentlich in kleinem Rahmen für Poggio di Sotto. Distinguiert und zurückhaltend, erst im Nachhall spürt man die wahre Kraft, wenn der Wein ganz langsam ausklingt. Kann noch wachsen. **18+/20 2028 – 2042**

2021 Salicutti: dumpfe, reduktive Nase mit noch wenig klarer Aromatik, Haferflocken, süßliche Kopfnote, wirkt eher frisch als gereift, aber mit wenig Frucht. Sanfter Auftakt im Mund, sehr fein geschliffene Gerbstoffe. Distinguiert, Leder, Tabak und Schokolade. Sehr feine, cremige Textur, doch etwas Frucht fehlt. Feines Säurespiel, gute Länge und Tiefe. **18+/20 2028 – 2040**

2021 Brunello di Montalcino Piaggione, Salicutti: feine, tiefe Nase mit gereifter Frucht, viel Würze und distinktierte Klasse. Ganz finessenreich und schmelzig im Mund mit sehr

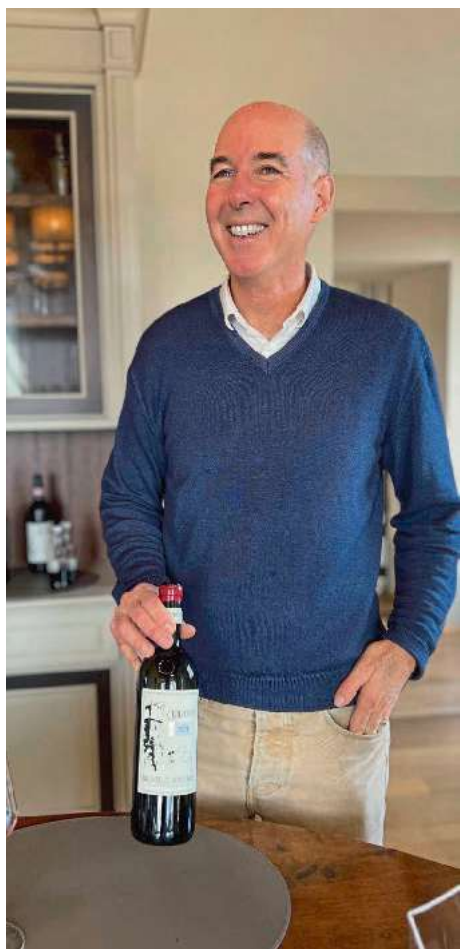


Foto: Thomas Boxberger

Matthew Fioretti von La Cerbaiona: neue Stilistik

feinen, noblen Gerbstoffen und delikater Süße im Nachhall. Sehr lang und klar, geschliffen, aber wenig Frucht, alles ist auf Distinktion komponiert. **18.5/20 2028 – 2040**

2021 Sorgente, Salicutti: verhalten, distinguert. Reserviert, jugendlich, schmelzig, mehr Gerbstoff und hohe Intensität; wirkt gehaltvoller als die anderen Salicuttis, zeigt noch nicht viel aromatische Präsenz; trockenes, leicht metallisches Finale. **18.5/20 2030 – 2040**

2021 Salvioni: duftig und vielschichtig, für den Jahrgang ungewöhnlich kühl und frisch in der finessenreichen, dunklen Fruchtkomponente. Satt und schmelzig generös mit grandioser Tiefenstaffelung und hoher Konzentration bei wunderbar saftiger Frische; lang und samtig, auch hier mit dunkler Frucht und filigraner Säure; ganz lang und rassig in den Gerbstoffen, puristisch, verführerisch süß und fein geschliffen, generöse Intensität im Nachhall. **19.5/20 2028 – 2042**

2021 Ugolforte, San Giorgio: fein, differenziert, gereift, viel Tertiärwürze. Stoffig, rassig, viel Kraft und Körper. Druckvolle Gerbstoffe, leicht metallische Säure; sehr guter Schliff und Finesse, etwas mehr Fülle in der Mitte würde helfen. **18+/20 2028 – 2040**

2021 San Polino: süß, satt und fleischig im Geruch, sehr kompakt und konzentriert. Satter Extrakt und körperreiche Fülle im Mund; sehr intensiver und grandios konzentrierter Brunello mit hoher Extraktsüße; lang, wuchtig und druckvoll mit massiven, reifen Gerbstoffen. **19/20 2026 – 2038**

2021 Helichrysum, San Polino: verhaltene, intensiv süßliche Nase mit verführerischer, liköriger Kopfnote, tiefgründig, animierend und fleischig. Druckvoller, kerniger Verlauf im Mund mit sattem, feinkörnigem Gerbstoffkorpus von hoher Dichte und Intensität. Großer Rahmen, lang, weit gefächert, salzig und mineralisch. **19+/20 2026 – 2042**

2021 Manachiara, Silvio Nardi: süß und offen in der Nase, wenig Tiefe, gereifte Aromen. Sehr gereift auch im Mund mit massiver Gerbstoffextraktion, aber zu reifer Frucht dahinter mit liköriger Kopfnote; mittlere Intensität. Gute Anlagen, das muss noch zusammenwachsen. **18+/20 2026 – 2038**

2021 Pelagrilli, Siro Pacenti: enorm frische, dichte Farbe. Verdichtete, satte Nase mit ganz frischer, intensiver Frucht, sehr konzentriert und transparent. Enorme Spannung und Frische auch im Mund mit geschliffenen, lan-

BRUNELLO DI MONTALCINO

gen Gerbstoffen; grandiose, satte Frucht mit delikats balsamischer Note. Einer der konzentriertesten 21er Brunello und neben Ceraiona auch der frischeste. **18.5/20 2026 – 2042**

2021 Vecchie Vigne, Siro Pacenti: sehr generös, differenziert und komplex im Geruch mit liköriger Kopfnote. Ganz jugendlich konzentriert im Mund mit weit gefassten Gerbstoffen, konzentriert, ganz ausgereift und schmelzig. Ewig lang und groß gewachsen, frisch und ewig lang präsent. Einer der langlebigsten Brunello-Vertreter des Jahrgangs 2021. **19+/20 2030 – 2045**

2021 Piero, Talenti: recht helle Farbe, gereift. Süßliche Nase mit Tabak, etwas rosinig, mittlere fleischige Fülle. Satter, rassiger Verlauf im Mund, gute Fülle und Würze, leicht metallische Struktur, druckvoll, etwas stumpf. **18+/20 2026 – 2038**

2021 Villa i Cipressi: wenig Frucht, alles gereift und konfiert; schmelzig, rund und cremig wie immer; sehr schöne Holzwürze. Feine Gerbstoffdeklinaton mit rassischer Säure. Sehr distinguert mit viel Charakter, wie immer wenig Frische, mehr auf Süße und cremigen Extrakt ausgerichtet. **18+/20 2026 – 2036**



Casanova di Neri: Viel Potenzial steckt in diesen Weinen des Jahrgangs 2021



Poggio di Sotto 2021: kann noch wachsen